

4510
Dezernat VII

Stellungnahme zur Kostenannahme der Beschlussvorlage 2770/2021, Stand 02.09.21

**Dachsanierung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
hier: Bedarfsfeststellungs- Planungs- und Baubeschluss**

RPA-Nr. 0681/2021

Kostenannahme: 1.126.749 € netto; 1.340.832 € brutto

Das Wallraf-Richartz-Museum und Fondation Corboud beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft die Dachflächen des Ausstellungs- und Verwaltungstraktes im Frühjahr 2022 komplett zu sanieren.

Die zeitgleiche Einholung aller notwendigen Beschlüsse wird mit der Dringlichkeit begründet, dass in Abstimmung mit dem Ausstellungsplan 2022 nur ein kurzes Zeitfenster für die Dachsanierung zur Verfügung steht und die Bautätigkeiten im umliegenden Bereich (MiQua) berücksichtigt werden müssen.

Für die notwendige Dachsanierung wurde der Vorlage eine zusammenfassende Kostenannahme beigefügt. Mit Risikozuschlägen von 15% auf die Kostengruppen 300 Baukonstruktion und 400- technische Anlagen sowie einem Risikofaktor von 30 % auf die Kostengruppe 700 Baunebenkosten und Projektsteuerung wurden Gesamtkosten von rund 1,35 Mio. € brutto geschätzt. Die Kostenansätze der einzelnen Kostengruppen sind in der Vorlage nicht erklärt. Aus diesem Grund wird empfohlen in einer kurzen Baubeschreibung die geplanten Arbeiten darzustellen und die Kostenansätze der einzelnen Kostengruppen näher zu erläutern.

Mit Blick auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung reicht eine „Kostenannahme“ nicht aus eine solide Finanzierung aufzustellen und Haushaltsmittel zu binden. Es wird daher empfohlen, dass angenommene Kostenbudget unter Vorbehalt zu beschließen und nach Vorlage verlässlicher Zahlen den Betriebsausschuss des Wallraf-Richartz- Museums & Fondation Corboud zu informieren und den Vorbehalt aufzuheben.

Zusammenfassend ergeben sich anhand der in Session eingestellten Unterlagen und Stellungnahmen keine grundsätzlichen Bedenken, die den Beschlüssen entgegenstehen. Es stellt sich allerdings die Frage, ob nach dem mitgeteilten Planungsstand und unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation der geplante Zeitrahmen, wie vorgesehen eingehalten werden kann.

Weiterhin muss darauf hingewiesen werden, dass zukünftig eine zeitnahe Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes erwartet wird. Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes

erst im Gremienlauf bis zur Ratssitzung zu ergänzen ist nicht vorgesehen und für die Vorberatungen in den Ausschüssen nicht zielführend.

A black rectangular stamp containing a handwritten signature in black ink. The signature appears to be 'Ralf Jülich'.

Ralf Jülich
stellv. Amtsleitung